

Hans-Jerg verheiratete sich mit Anne-Marie Wörner von Frutenhof. Dieser Ehe entstammt Joh. Jakob, geb. 15.3.1744, der sich mit Maria-Elisabeth Weber aus Strasbourg verheiratete und auch dorthin umgezogen ist. Dieses war auch der Anfang aller französischen Adrions, die nachfolgenden Generationen sind sehr zahlreich mit männlichem Nachwuchs gesegnet gewesen und haben dort für recht turbulente Familienverhältnisse gesorgt, die doch etwas im Gegensatz zu den recht stabilen Familienbeziehungen hier im Schwabenland gestanden haben.

Claude Adrion aus Villetteufe/Paris hat bestätigt, daß auch sie aus Strasbourg kommen und will mir demnächst weitere Unterlagen zusenden.

Auch er schrieb von zahlreichen "Spuren", die Adrions in Frankreich hinterlassen haben.

Roger, Architekt und Sohn des Strasbourger Bildhauers Adrion, glaubte bisher an ein Abstammung aus Alt-Breisach.

Diese Abstammungsthese erklärt sich dadurch, daß ein Enkel des ersten in Frankreich ansässigen Adrion, Jean André, in die Rheinschiffersfamilie Parisser-Mutterer eingehiratet hat. Die Braut Elisabeth-Josephine ist am 12.11.1808 in Alt-Breisach geboren. Die Nachfrage H. Kaminskes nach Adrions in den Geburtsregistern von Breisach und Ihringen vor ca. 10 Jahren blieben erfolglos, ebenso wie die meinigen im Sommer 1993.

Da in Frankreich nur die über 100 Jahre alten Register der Öffentlichkeit zugänglich sind, hat H. Kamiske alle Strasbourger Adrion bis 1892 in einer Computerdatenbank erfasst. Da die Adrion-Besiedlung in Frankreich mit Sicherheit über Strasbourg erfolgt ist, müßte somit jeder Frankreich-Adrion fündig werden und auf den gemeinsamen Stammbaum bis 1515 zurückkommen.

Auch aus Strasbourg sind Adrions nach Amerika ausgewandert, H. Kaminske hat auch hier Verbindung und Adressen.

Anschrift : Jean-Paul KAMINSKE

42, route du Polygone

67100 Strasbourg Tel.: 88.34.30.80

Die Verbreitung des Namens Adrion

Ab ca. 1700 setzte allgemein eine Vergrößerung der Familien ein, wo nach dem Jahre 1800 Nachkommen in großer Anzahl (8-12 Kinder) üblich waren.

Dieses hatte eine erste Abwanderungswelle zur Folge, die in die Gegend des heutigen Ruhrgebietes führte, wo auch heute noch Adrion-Familien angesiedelt sind (ca. 45 Familien).

Die weitaus größte Anzahl ist noch um den ursprünglichen Siedlungsbereich ansässig (ca. 80 Familien).

Die Solinger Adrion kommen in Solingen bis ca. 1620 zurück und müßten, wenn meine Annahme stimmt, zuvor aus dem Ehlenbogertal ausgewandert sein.